

Förderprogramm Stadtstrommodell Weiterbetrieb Altanlagen

An den
fesa e.V.
Gerberau 5a
79098 Freiburg

Antragsnummer _____
(bitte nicht ausfüllen)

I. Antragsteller*in

Institution	Name	Vorname
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon (tagsüber)	E-Mail	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
BIC	Bank	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
IBAN	<input type="text"/>	
<input type="text"/>		

Hinweis: Nach Prüfung des Antrags wird Ihnen das Geld innerhalb von 14 Tagen auf das oben genannte Konto überwiesen. Bitte prüfen Sie den Geldeingang nach diesem Zeitraum.

II. Umrüstung auf Eigenstrom in Kombination mit Netzeinspeisung

Bitte beachten:

Die Förderung erfolgt einmalig pro Anlage und **nur bei bereits ausgeförderten Anlagen.**

Gefördert werden die **Umrüstung der Anlage auf Eigenstromverbrauch mit Netzeinspeisung** der Überschussmengen sowie der **Tausch des Wechselrichters.**

Auch im Falle einer Nachrüstung mit einem Batteriespeicher müssen die Gegebenheiten erfüllt sein, dass die übrigbleibenden Restmengen ins Netz eingespeist werden.

Zuschuss

einmalig pro Anlage
max. 450€

III. Der Antrag bezieht sich auf folgendes Objekt in Freiburg i. Br.

Straße, Hausnummer

Jahr der Inbetriebnahme der PV-Anlage:

IV. Erklärungen

Ich versichere, dass

- die ab dem Zeitpunkt der Umrüstung produzierte Überschussmenge in das öffentliche Netz eingespeist wird.
- ich als Miteigentümer*in oder Verwalter*in eine Vertretungsbefugnis habe und ein Beschluss der Wohnungseigentümergeinschaft vorliegt.

Mir ist bekannt, dass

- zu Unrecht - insbesondere aufgrund unzutreffender Angaben oder wegen Nichtbeachtung der geltenden Richtlinien und Bestimmungen der Zuschusszusage - erhaltene Zuschüsse an den fesa e.V. zurückzuzahlen sind.
- ich die Förderung nur wahrnehmen kann, wenn sich das betreffende Objekt auf der Gemarkung des Freiburger Stadtgebietes befindet.
- Der fesa e.V. berechtigt ist, alle in diesem Antrag, im ggf. noch einzureichenden Verwendungsnachweis sowie in den jeweiligen Anlagen personenbezogenen und sonstigen Daten zum Zwecke der Zuschussbearbeitung zu erheben und, soweit dies zur Aufgabe des fesa e.V. erforderlich ist, elektronisch zu verarbeiten, zu speichern und auszuwerten.

V. Verfahrenshinweise & Leistungsnachweis

WICHTIG: Der Antrag muss spätestens 6 Monate nach Umrüstung der Anlage gestellt werden.

Als **Leistungsnachweis** müssen folgende Dokumente dem Antrag beigelegt werden:

- eine Kopie der **Rechnungen des ausführenden Fachbetriebs** (Elektriker*in, Solarteurer*in)
- Umrüstungsbestätigung** des ausführenden Fachbetriebs (siehe Anlage)

Bitte senden Sie den Antrag postalisch oder per Mail mit den erforderlichen Unterlagen an den fesa e.V. (stadtstrom@fesa.de)

Ort und Datum

Unterschrift Antragsteller*in

Antragsbearbeitung fesa e.V. (bitte nicht ausfüllen)

Unterlagen vollständig:

Datum, Unterschrift:

Förderhöhe:

Datum, Unterschrift:

Auszahlung:

Datum, Unterschrift:

Anlage

Umrüstungsbestätigung des ausführenden Fachbetriebs

I. Antragsteller*in

Institution

Name

Vorname

Straße, Hausnummer des betreffenden Objektes

II. Bestätigung des ausführenden Fachbetriebes

Firma, Anschrift

Name

Vorname

Hiermit bestätige ich die ordnungsgemäße Umrüstung der PV-Anlage des oben genannten Objektes **auf Eigenstromverbrauch mit Netzeinspeisung** der Überschussmenge.

Im Zuge des Umbaus erfolgte ein **Tausch des Wechselrichters**.

Ort und Datum

Unterschrift ausführende Fachkraft

III. Rechnung

Die Rechnung des oben genannten Fachbetriebes liegt bei.

Ich versichere, dass die obigen Angaben zum Einsatz der Fördermittel vollständig und richtig sind und dass ich sie durch die beigefügte Rechnung belegen kann. Mir ist bekannt, dass die Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Ort und Datum

Unterschrift Antragsteller*in